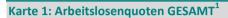
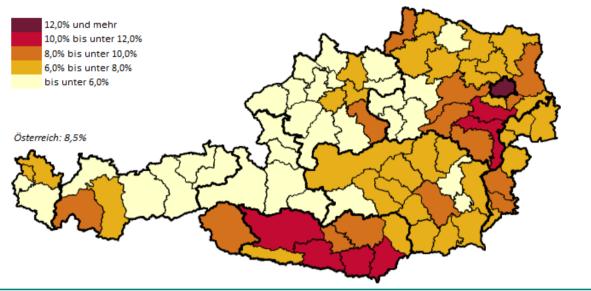




Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Publikation finden Sie regionale Darstellungen (auf **Ebene der Arbeitsmarktbezirke**, Wien als gesamtes Bundesland betrachtet) arbeitsmarktrelevanter Indikatoren in Form von Landkarten.

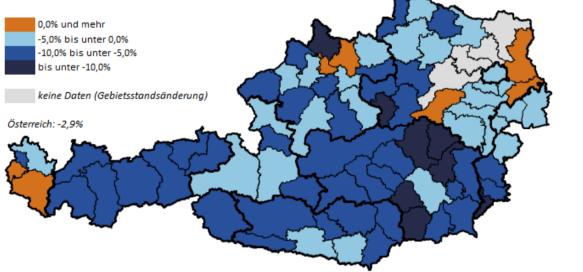




Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen der Westen Österreichs sowie weite Teile Oberösterreichs und einige niederösterreichische Regionen die niedrigsten **Arbeitslosenquoten** auf, hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im Jahresdurchschnitt 2017 neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten sowie im südlichen Niederösterreich und Burgenland.

Karte 2: Veränderung des Bestands Jobsuchender² im Vergleich zum Vorjahr in %

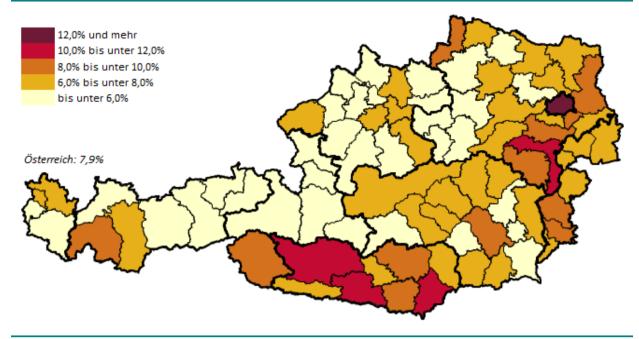


Informationen zur Karte

Der Bestand **arbeitslos vorgemerkter Personen und SchulungsteilnehmerInnen** ist im Jahresdurchschnitt 2017 gegenüber dem Vorjahr in fast allen Arbeitsmarktbezirken (z.T. deutlich) zurückgegangen, nur in einigen wenigen Arbeitsmarktbezirken wurden (meist geringfügige) Anstiege verzeichnet.



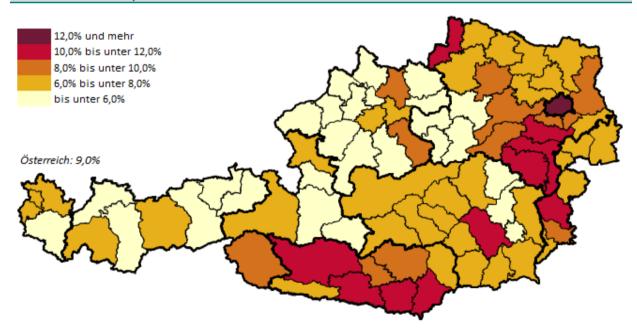
Karte 3: Arbeitslosenquoten der FRAUEN



Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen der Westen Österreichs sowie weite Teile Oberösterreichs und einige niederösterreichische und steirische Regionen die niedrigsten **Arbeitslosenquoten der Frauen** auf, hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im Jahresdurchschnitt 2017 neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten und im Osten Österreichs.

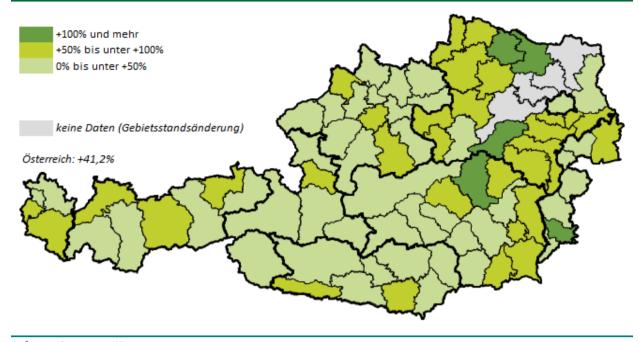
Karte 4: Arbeitslosenquoten der MÄNNER



Informationen zur Karte

In den meisten Arbeitsmarktbezirken liegt die **Arbeitslosenquote der Männer** im Jahresdurchschnitt 2017 über jener der Frauen. Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen weite Teile Oberösterreichs und einige Regionen in Niederösterreich sowie im Westen Österreichs die niedrigsten Arbeitslosenquoten der Männer auf, hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten sowie im südlichen Niederösterreich und Burgenland.

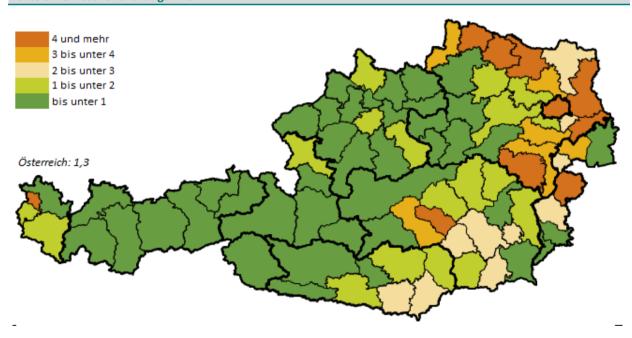
Karte 5: Veränderung der Zahl der (sofort verfügbaren) offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr in %



Informationen zur Karte

Der Bestand **sofort verfügbarer offener Stellen** ist im Jahresdurchschnitt 2017 gegenüber dem Vorjahr in allen Arbeitsmarktbezirken z.T. sehr deutlich angestiegen.





Informationen zur Karte

Regional betrachtet ist die **Lehrstellenandrangsziffer** im Jahresdurchschnitt 2017 beispielsweise in der nördlichen und östlichen Grenzregion Niederösterreichs sowie in manchen burgenländischen und steirischen Regionen überdurchschnittlich hoch, die Regionen im Westen Österreichs verzeichnen fast durchwegs niedrige Werte.

¹ (Register-)Arbeitslosenquote: Anteil der beim AMS vorgemerkten arbeitslosen Personen am unselbstständigen Arbeitskräftepotenzial

(arbeitslose Personen und unselbstständig Beschäftigte)

² Jobsuchende: Arbeitslos vorgemerkte Personen und SchulungsteilnehmerInnen

³ Lehrstellenandrangsziffer: Zahl sofort verfügbarer Lehrstellensuchender (ohne Einstellzusage)

geteilt durch sofort verfügbare offene Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage: http://iambweb.ams.or.at/ambweb

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktprofile www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

Karte mit beschrifteten Arbeitsmarktbezirken:

http://www.ams.at/ docs/001 Karte Arbeitsmarktbezirke.pdf

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Jänner 2018



